

# TÄTIGKEITS- BERICHT

---

**2023**

# ÜBER UNS

Animal Society ist ein gemeinnütziger Verein, der 2021 gegründet wurde mit dem Ziel, Tierleid zu beenden. Unser vorrangiges Ziel ist die Stärkung der politischen Vertretung von Tieren, wobei wir eine stufenweise Abschaffung der Ausbeutung von Tieren forcieren. Unser kleines, aber effizientes Team von Expert\*innen aus verschiedensten Bereichen, wie Politik-, Rechts- und Agrarwissenschaften, hat jahrelange Erfahrung in politischer und aktivistischer Arbeit. Dabei sind wir unabhängig und wissenschaftsbasiert tätig. Wir arbeiten wir energisch daran, dass Tiere in unsere Demokratie einbezogen werden. Im September 2021 ging Animal Society e.V. an die Öffentlichkeit. Seitdem kämpfen wir unermüdlich für die Tiere und ihre Rechte.

# UNSER KERNTEAM



**THOMAS HECQUET**

Vorstandsvorsitzender



**CARLOTTA HEINEMANN**

Kampagnen & Kommunikation (Social Media)



**CAROLIN ZIEGLER**

Kommunikation & Fundraising



**ROXANA RENTSCH**

Podcast



# VISION



Unsere Vision ist eine Welt, in der die Ausbeutung von Tieren ein Relikt der Vergangenheit ist. Wir setzen uns entschlossen dafür ein, dass Tiere nicht länger unsichtbar in politischen Entscheidungen bleiben, sondern mit ihren Interessen vertreten und durch Rechte umfassend geschützt werden – ihr Leben und Wohlergehen haben oberste Priorität.

Wir glauben fest daran, dass eine Welt, in der Tiere gerecht behandelt werden, keine Utopie ist. Unser Einsatz richtet sich darauf, eine Gesellschaft zu formen, in der jedes empfindsame Lebewesen geachtet wird, in der ihre Bedürfnisse und Interessen respektiert werden und in der jedes einzelne Tier das Recht auf ein selbstbestimmtes, freies Leben genießt. Wir streben nicht weniger als eine Zukunft an, in der Tiere als Mitbewohner dieser Erde respektiert und geschützt werden – eine Welt, auf die wir stolz sein können, weil sie für alle Lebewesen, ein Zuhause des Friedens und der Anerkennung ist.

# MISSION

Unser Schwerpunkt liegt auf der politischen Vertretung von Tieren und ihren Belangen, denn wir sind fest davon überzeugt: Tiere sind permanent von politischen Entscheidungen betroffen, aber ihre Interessen werden systematisch vernachlässigt. Diesen Missstand wollen wir energisch beseitigen. Durch unsere Aufklärungsarbeit und entschlossenen politischen Kampagnen erhöhen wir die Transparenz in der Tierpolitik und fördern die politische Beteiligung. Dabei bilden wir eine Schnittstelle zwischen den menschlichen und nichtmenschlichen Bürger\*innen sowie zwischen Politik und staatlichen Institutionen.

# 2023

Das Jahr 2023 war für Animal Society von einer Fülle an Arbeit und Ereignissen geprägt. Es markiert eine Zeit voller Höhepunkte und Erfolge. Von leidenschaftlichen Kampagnen und wegweisenden Recherchen bis hin zu inspirierenden Demonstrationen, bereichernden Workshops und bedeutenden internationalen Konferenzen – hier ist eine Zusammenfassung der herausstechenden Aktivitäten von Animal Society im vergangenen Jahr.



**KAMPAGNE FÜR  
EINE POLITISCHE  
VERTRETUNG  
VON TIEREN**

---



## JANUAR

Animal Society erarbeitet, welche Pflichten und Kompetenzen ein\*e zukünftige\*r Bundestierschutzbeauftragte\*r haben sollte. Unmittelbar nach unserer parlamentarischen Veranstaltung im Bundestag am 13. Dezember 2022 setzten wir uns Anfang 2023 aktiv für die Schaffung dieser Position ein, während gleichzeitig unsere öffentliche Kampagne lief.

## MAI

Erfolg unserer ersten Kampagne! Die Ankündigung und Ernennung einer Bundesbeauftragten für Tierschutz erfolgten.

## JUNI

Ariane Kari tritt am 12. Juni ihr Amt an. Sie wird die erste deutsche Bundestierschutzbeauftragte.

## AUGUST

Treffen mit der neu ernannten Bundesbeauftragten für Tierschutz, Ariane Kari. Sie präsentierte ihre Pläne zur Stärkung des Tierschutzes in den kommenden zwei Jahren, mit einem Schwerpunkt auf der Strafverfolgung sowie auf der tierschutzrechtlichen Ausbildung von Jurist\*innen wie Veterinär\*innen. Animal Society überreichte ihr eine Petition mit über 100.000 Unterschriften von Bürger\*innen für die Schaffung ihres Amtes. Auch Dr. Julia Stubenbord, die Tierschutzbeauftragte des Landes Baden-Württemberg, war beim Gespräch dabei.



---

**KAMPAGNE FÜR  
EIN ENDE DES  
KÜKENTÖTENS**

## JANUAR



Am 10. Januar 2023 beteiligte sich Animal Society an einer parlamentarischen Veranstaltung in Brüssel, die sich für ein EU-weites Verbot der Tötung von Küken und Entenküken einsetzte. Thomas Hecquet hielt vor rund 70 Entscheidungsträgern eine Rede, in der er die Einschränkungen nationaler Verbote am Beispiel von Deutschland, Frankreich und Österreich erläuterte.

Am 12. Januar trafen wir uns mit 8 Mitgliedern des Europäischen Parlaments, um unseren Bericht zum Kükentöten, der im Dezember 2022 veröffentlicht wurde, zu überreichen. Dabei haben wir uns für ein EU-weites Verbot eingesetzt. Wir konnten Vertreter verschiedener Parteien treffen, darunter auch einen ehemaligen Präsidenten eines französischen Bauernverbands.



## FEBRUAR

Im Februar 2023, nach der Veranstaltung im Parlament und Gesprächen mit konservativen Abgeordneten, schlug die EVP-Abgeordnete Sirpa Pietikäinen eine mündliche Anfrage im Parlament vor, um die Kommission aufzufordern, sich für ein Verbot des Tötens von Hühner- und Entenküken einzusetzen. Durch intensive Kommunikation gelang es Animal Society, 15 MdEPs (von insgesamt ca. 60) davon zu überzeugen, die mündliche Anfrage zu unterstützen. Animal Society hat hierzu im Februar 421 MdEPs per E-Mail angeschrieben und 165 Büros von MdEPs angerufen.



## MAI

Nachdem durch Recherchen von Foodwatch bekannt wurde, dass drei Brütereien in NRW angaben, Küken zur Tötung ins Ausland gebracht zu haben, erstattete Animal Society gemeinsam mit Foodwatch und der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht (DJGT e.V.) Strafanzeige gegen Unbekannt. Die Presse wurde über die Strafanzeige informiert, was ein breites Medienecho mit Berichten in den populärsten deutschen Medien nach sich zog. Die Staatsanwaltschaft Bochum ermittelt, bisweilen nicht mehr gegen Unbekannt sondern gegen konkrete Tatverdächtige.

## JULI

Am 03. Juli veröffentlichte das deutsche Fernsehen mit ZDF WISO unsere umfassenden Recherchen zur Bruderhahn-Industrie, mit der erstmals die Lebensbedingungen von Bruderhähnen in Polen dokumentiert wurden. Als Bruderhähne werden die männlichen Tiere aus Legehennenlinien bezeichnet, die als Alternative zum Kükentöten für ihr Fleisch großgezogen werden. Unser Ermittler hat ihr Leben in einer polnischen Mastanlage dokumentiert. Unsere Recherchen wurden auch in den Zeitungen Die Zeit und Geo veröffentlicht und haben potenziell Millionen von deutschen Bürgern\*innen erreicht. Mit den Recherchen wollten wir Transparenz in undurchsichtige Praktiken der Tierindustrie bringen und verdeutlichen, dass die Bruderhahnaufzucht keine sinnvolle Alternative zum Kükentöten ist.



---

# REPRESENTING ANIMALS

# representing animals

## ARBEITSGRUPPE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**FEBRUAR:** Lancierung eines Slack-Workspaces für Expert\*innen und NGOs, die sich mit der politischen Vertretung von Tieren befassen. Der Workspace schafft eine flexible Plattform für einen organischen Austausch über Themen rund um Tiere und öffentliche Institutionen.

**APRIL:** Online-Präsentation von Jonathan Hoffmann über die Repräsentation von Tieren in der Politik, die einen Einblick von der Theorie zur praktischen Umsetzung bietet.

**JULI:** Animal Society leitete ein Treffen auf dem AVA Summit Los Angeles, USA zur politischen Vertretung von Tieren.

**SEPTEMBER:** Animal Society veranstaltete einen Workshop mit dem Titel "How To Reform Democracy to Include Animals?" auf der International Animal Rights Conference in Luxemburg.

Zusätzlich fanden in 2023 5 Arbeitsgruppensitzungen statt. Das Netzwerk wächst stetig: Die Arbeitsgruppe hat nun 20 Mitglieder und wird von insgesamt 5 Organisationen unterstützt – der Australian Alliance for Animals (AUS), L214 (FR), Otwarte Klatki (PL), Animal Society (DE) sowie Tier im Fokus (CH).

**JANUAR 2024:** Online-Präsentation von Tobias Sennhauser von Tier im Fokus über Tierdemokratie.



## FORSCHUNG

- Masterarbeit von Elisabeth Poppinga (begonnen im Mai 2023) zur politischen Repräsentation von Tieren in Deutschland mit Fokus auf den Landestierschutzbeauftragten unter Verwendung der DANA (Dynamic Actor Network Analysis) Methode.
- Unterstützung einer Bachelorarbeit von Luisa Löffler über die Positionen von Parteien zu Tierschutz / Tierrechten anhand quantitativer Textanalyse von Bundestaggsreden
- Ausarbeitung einer **Forschungsagenda**
- Herausgabe eines **Lexikons über Tiere und Politik**

## UMBENENNUNG

Unser Netzwerk Representing Animals wird ab 2024 aufgrund von Namensüberschneidungen umbenannt in "Animals in Democracy"



**ACT FOR  
ANIMALS**

---

## OKTOBER

Als sich im Herbst abzeichnete, dass die EU-Kommission ihr Versprechen für eine umfassende Überarbeitung der EU-Tierschutzgesetze nicht einhalten wird, erkannten wir, dass schnell gehandelt werden muss. Innerhalb von drei Wochen stellten wir die Kampagne "Act for Animals" auf die Beine.

## NOVEMBER

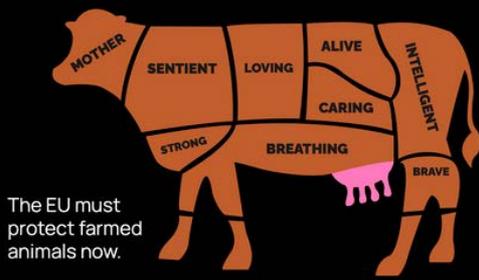
Launch der Kampagne: Wir kontaktierten hunderte Designer\*innen und Hochschulen in ganz Europa, dem Open Call zu folgen, ein Protest-Plakat zu designen. Hierzu stellten renommierte Fotografen ihre Fotos von Tieren in der landwirtschaftlichen Tierindustrie zur Verfügung.

Innerhalb von 4 Wochen erreichten uns 110 Plakat-Designs von 55 Designer\*innen aus 13 Mitgliedsstaaten der EU. Ein Großteil der Designer\*innen hatte vor der Kampagne nichts mit Tierschutzthemen zu tun. So konnten Menschen erreicht werden, die sich mit den ihnen zuvor unbekanntem aktuellen Themen, die Tiere betreffen dezidiert auseinandersetzen mussten.

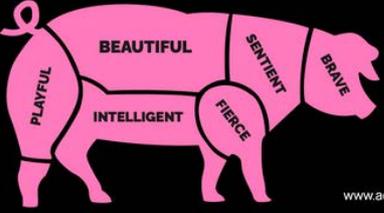
Die Plakate können von allen auf [www.actforanimals.eu](http://www.actforanimals.eu) heruntergeladen, gedruckt und aufgehängt werden, um ihren Protest gegen die Untätigkeit der EU-Kommission und für die Tiere in der EU Ausdruck zu verleihen. Das Gewinner-Poster des darauffolgenden Votings sendeten wir an Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Vertreter\*innen der Europäischen Kommission.



# ACT FOR ANIMALS



The EU must protect farmed animals now.

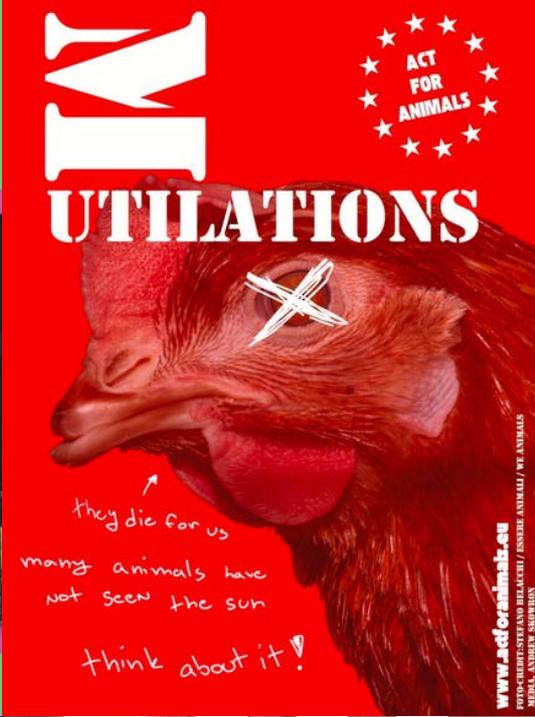


www.actforanimals.eu

# CAN'T MOVE ANY OTHER THAN ONE STEP

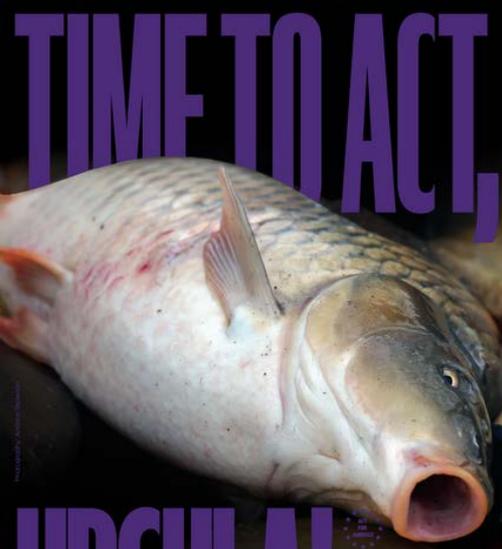


act for animals.



they die for us  
many animals have not seen the sun  
think about it!

www.actforanimals.eu  
PHOTO: CHRISTOPHER AND BILACCI / ENSEMBLE ANIMAL / WE ANIMALS  
MEDIA: ANDREW SKOURN



# TIME TO ACT,

# URSULA!

The EU must protect farmed animals now!

The European Animal Welfare Strategy is a key document for the Commission. It sets out the Commission's vision for animal welfare in the EU. It is a key document for the Commission. It sets out the Commission's vision for animal welfare in the EU. It is a key document for the Commission. It sets out the Commission's vision for animal welfare in the EU.

actforanimals.eu



www.actforanimals.eu



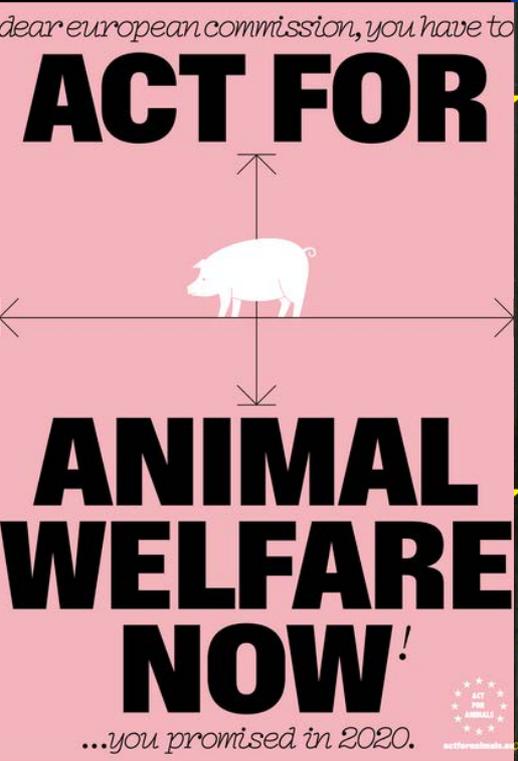
we need sufficient animal welfare laws now.

Photography: Jo Anne McArthur, Dorothea, No Animals Media

www.actforanimals.eu



# eu!



dear european commission, you have to

# ACT FOR

# ANIMAL WELFARE NOW!

...you promised in 2020.



actforanimals.eu

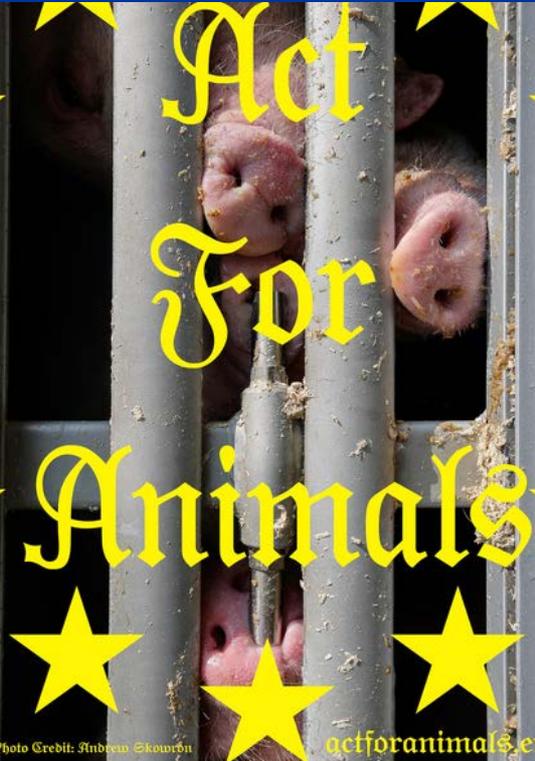


Photo Credit: Andrew Skourin

actforanimals.eu



EU!  
DON'T IGNORE THE SUFFERING.  
ACT FOR ANIMALS.  
NOW!



www.actforanimals.eu

Eden Lumaja

# TIERPOLITIK BAROMETER

---

## NOVEMBER

In der bislang umfangreichsten, repräsentativen Umfrage zu Tierpolitik in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Sinus Institut, konnte Animal Society umfassende Erkenntnisse zu Einstellungen und Erwartungen der Bürger\*innen bezüglich Tierschutz und Politik in Deutschland erlangen.

Das Tierpolitik Barometer ist bereits die zweite Umfrage dieser Art. Die erste fand im August 2021 statt und wurde im Januar 2022 veröffentlicht. Ziel ist es, die Erwartungen der Bürger\*innen an Tierschutz und Politik zu verstehen und Handlungsstrategien für die Tierbewegung sowie Implikationen für die Politik abzuleiten.

Die Ergebnisse wurden in Kooperation mit Dr. Silke Borgstedt, Managing Director des Sinus Instituts, in einer Online-Präsentation mit 50 Teilnehmenden aus Politik, Behörden, Tierbewegung und Forschung vorgestellt. Sie stehen für alle zur Verfügung, ob für Kampagnenplanung, Pressearbeit, vertiefte Forschung, Social Media, Artikel und Aufsätze oder um damit an Entscheidungsträger\*innen heranzutreten.



## TIERPOLITIK- BAROMETER 2023

### SCHLÜSSEL- FRAGEN





# DIVERSES

---

# PODCAST

## TIER & JETZT

### Tiere, Politik, Gesellschaft

Tiere, Politik, Gesellschaft - In unserem Podcast geben wir den Interessen von Tieren eine Stimme, sprechen über tierpolitische Themen und fragen uns, was jede\*r von uns für ein gerechtes Zusammenleben von Menschen und Tieren tun kann.

2023 hat unsere Kollegin Roxana Rentsch fünf Podcast-Folgen produziert, in denen sie Gäste aus diversen Fachrichtungen interviewt hat.

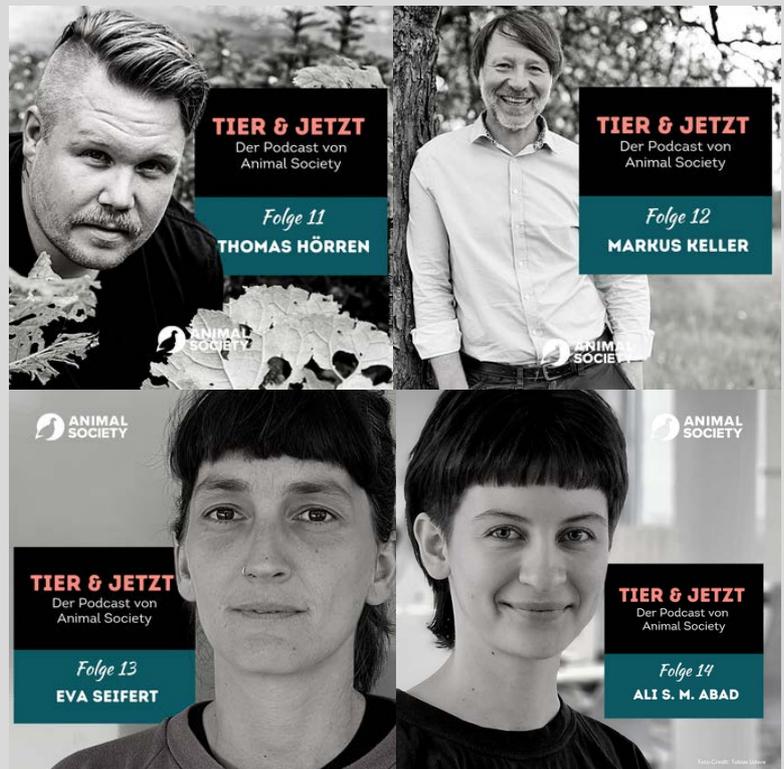
## MÄRZ

Folge 11 gibt Einblicke in die Arbeit des Insektenforschers Thomas Hörren zu den Auswirkungen des Biodiversitätsverlusts.

Ursachen und Lösungen dieses Problems, sowie Themen wie politische Veränderungen im Bezug auf Insekten werden diskutiert.

## AUGUST

Folge 12 beleuchtet die Arbeit von Dr. Markus Keller, Leiter des Instituts für pflanzenbasierte Ernährung (IFPE). Wir untersuchen die Herausforderungen von Ernährungsstudien, den aktuellen Forschungsstand zur veganen Ernährung und deren politische Förderung.



## OKTOBER

Folge 13 mit Eva Seifert von Expertise for Animals über die Anbindehaltung von Rindern, die über eine Million Tiere im deutschsprachigen Raum betrifft und das White Paper der Organisation, das die Auswirkungen und wissenschaftliche Erkenntnisse dazu beleuchtet.

## NOVEMBER

Folge 14 erörtert im Gespräch mit Politikwissenschaftsstudent\*in Ali S.M. Abad verschiedene Ansätze der Vertretung von Tieren aus der Politischen Theorie, deren Potenziale und Grenzen sowie die Notwendigkeit und Gestaltung einer solchen Tierpolitik.

## DEZEMBER

Folge 15 Tobias Sennhauser von Tier im Fokus (TIF) spricht über Multispeziesdemokratie und deren konkrete Umsetzung.

# KONFERENZEN

Eines der Grundanliegen von Animal Society ist die Kooperation mit anderen Organisationen und Aktivist\*innen der Tierschutz- und Tierrechtsbewegung, aber auch aus den Bereichen Demokratie-Förderung und soziale Gerechtigkeit. Für Vernetzung, Austausch, Entwicklung von Ideen und Diskussion über Strategien und um den Ansatz der politischen Vertretung von Tieren zu verbreiten, ist es für uns daher wichtig an internationalen Konferenzen teilzunehmen. 2023 nahmen Mitarbeiter\*innen von Animal Society an insgesamt sechs Konferenzen teil:

- Effective Altruism Conference in London, UK
- AVA Summit in Los Angeles, USA
- CARE Konferenz in Warschau, Polen
- IARC in Esch sur Alzette, Luxemburg
- Innocracy Konferenz in Berlin, Deutschland
- FABA Konferenz in Berlin, Deutschland

# DEMOS

Animal Society beteiligte sich an drei Demonstrationen in Stuttgart, Freiburg und Köln, um die Mission der politischen Vertretung für Tiere und der Multispezies-Demokratie auf die Straße zu bringen.





**ANIMAL  
SOCIETY**

**AUSBlick 2024**

---

# TIERPOLITIK.ORG

Die Entscheidungen von Politiker\*innen betreffen täglich auch die Tiere, die Teil unserer Gesellschaft sind. Während die Betroffenen bei Entscheidungen, die Menschen betreffen, Kontrolle ausüben und Einwände erheben können, haben Tiere diese Möglichkeit nicht. Das Tierschutzpolitische Observatorium auf tierpolitik.org zielt darauf ab, als erste Datenbank für tierpolitische Aktivitäten in Deutschland, Transparenz zu schaffen. Es sammelt, analysiert und bewertet politische Aktivitäten von Abgeordneten im Bereich des Tierschutzes, um deren Tierpolitik verständlich zu machen und offen zu legen. Zudem bietet es die Möglichkeit, sich tiefer mit den Lebensrealitäten von Tieren auseinanderzusetzen und direkt mit Politiker\*innen in Kontakt zu treten.

Erstmals ist es nun möglich Politiker\*innen direkt in die Verantwortung zu nehmen: Mit tierpolitik.org wird eine Plattform geschaffen, die dazu ermutigt sich an oberster Stelle für Tiere einzusetzen. Wer hat sich in den letzten 10 Jahren wie zu Tieren verhalten? Wie wurde bei Gesetzesinitiativen zum Tierschutz abgestimmt?



16.06.2021 | Öffentliche Kommunikation

## Hamza Beispiel bremst staatliches Tierwohl aus

Hamza Beispiel



### Für eine Demokratie mit Stimme für Tiere

Willkommen bei Animal Society. Wir sind die weltweit erste Tierrechtsorganisation, die sich für die politische Vertretung von Tieren einsetzt, indem wir sie in demokratische Prozesse integrieren.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Tiere nicht nur geschützt, sondern auch aktiv als integraler Bestandteil einer gerechten und mitfühlenden Gesellschaft und eine Stimme erhalten, die gehört und respektiert wird.



### Kampagnen unterstützen

#### Tiere ins Parlament

Wir fordern eine staatliche Repräsentation der Tiere, um Tieren eine legitime Stimme in Politik, Recht und zentraler Gesellschaft zu verleihen.

- Tierschutzbeauftragte\*in auf Bundesebene
- die Heraushebung des Tierschutzes

60%   
 Ziel 45.000 € | Spenden 16.000 € | Tage Übrig 100 Tage

#### EU for Animals

Millionen von Tieren in ganz Europa leiden unter dem grausamen Problem der Mästereihaltung. In Versuchstieren und Regener Zuchtanlagen. Eine Verbesserung der politischen Vertretung der Tiere ist nicht nur in Deutschland notwendig.

- Tierschutzbeauftragte\*in auf Bundesebene
- die Heraushebung des Tierschutzes

60%   
 Ziel 45.000 € | Spenden 16.000 € | Tage Übrig 100 Tage

#### Studie: Tier(schutz)politik im Spiegel der Gesellschaft

Wir fordern eine staatliche Repräsentation der Tiere, um Tieren eine legitime Stimme in Politik, Recht und zentraler Gesellschaft zu verleihen.

- Tierschutzbeauftragte\*in auf Bundesebene
- die Heraushebung des Tierschutzes

[DOWNLOADEN](#)

#### Headline about KPI's Fakten

**1.25 Mio**  
Tiere leiden täglich unter grausamen Bedingungen in der Massentierhaltung

**2392**  
Tiere leiden täglich unter grausamen Bedingungen in der Massentierhaltung

**17**  
Nur alle 17 Jahre wird im Schnitt ein Tierhaltungsbetrieb kontrolliert



### Tier(schutz)politik im Spiegel der Gesellschaft

Es ist immer noch ein „blinder Fleck“: Nach wie vor sind die Bedürfnisse und Interessen von Tieren bei demokratischen Entscheidungen nicht geregelt. Doch genau dies fordert eine Mehrheit der Deutschen – wie eine repräsentative Umfrage ...

[ZUM ARTIKEL](#)

#### Vermeidbare Küken-Tötung: Technologien vorhanden

Das streiflose Töten von männlichen Küken und weiblichen Entenkeikeln als Nebenprodukt der Industrie könnte vermieden werden, da Technologien existieren, um ihr Geschlecht vor dem Schlüpfen zu bestimmen.

#### Wichtig: EU-weites Küken-tötungsverbot

Obwohl Deutschland bereits das Küken-töten verboten hat, bleibt ein EU-weites Verbot entscheidend, da Eier und Tiere weiterhin aus Ländern kommen können, in denen diese Praktiken fortbestehen.

#### EU-Verbot könnte Küken-Tötung beenden

Obwohl Deutschland bereits das Küken-töten verboten hat, bleibt ein EU-weites Verbot entscheidend, da Eier und Tiere weiterhin aus Ländern kommen können, in denen diese Praktiken fortbestehen.

#### Deutsche Mehrheit gegen Küken-Tötung

Die EU sollte gemeinsame Werte pflegen, da die Mehrheit der Deutschen sich gegen das Töten neugeborener Küken ausspricht, wodurch eine Unterzeichnung der Petition für ein endgültiges Ende des Küken-tötens in der EU von Bedeutung ist.

#### Jetzt unterzeichnen und mitteilen

Wormame

Vorname

Nachname

Titel/Name

E-Mail

Ich möchte über Neuigkeiten von Animal Society informiert werden.

Mit der Unterschrift stimme ich der personenbezogenen Datenverarbeitung zu. Darüber hinaus weiß ich, dass meine Daten an derde/dritte Empfänger\*in der Petition überreicht werden und willige Herkunfts...

[JETZT UNTERZEICHNEN](#)

Die Daten sind bei uns sicher. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit wieder abgeben ohne Angabe von Gründen widerrufen. Sollten Datenmissbrauchsvorfälle entstehen Sie kontaktieren: [datenschutz@animal-society.de](mailto:datenschutz@animal-society.de)

Werden Sie Teil des starken

### Unsere Strategie

- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau von Koalitionen
- Forschung und Expertise

Die Organisation nutzt Kampagnen, öffentliche Veranstaltungen, Webinare und die Vernetzung von Studien, Initiativen und Policy-Experten, um Bewusstsein für Tierrechte zu schaffen und die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

# NEUE WEBSITE

Um unsere Inhalte zugänglicher zu machen, haben wir 2023 eine neue Website aufgebaut. Diese bietet einen Überblick über all unsere Tätigkeiten und zahlreiche Hintergrundinformationen zum Status Quo des Umgangs mit Tieren in unserer Gesellschaft.

Unsere SEO-optimierten Artikel bieten wissenschaftlich belegte Informationen zu Tierhaltungspraktiken und brennenden Themen in Bezug auf Tiere. Damit geben wir Besucher\*innen das Hintergrundwissen, um sich für Tiere stark zu machen und bieten Handlungsimplicationen für Politik & Gesellschaft.





**"Es ist eine Übung zur Erweiterung der moralischen Vorstellungskraft, wenn man die Tiere nicht bloß als verletzte und leidende Individuen sieht, sondern auch als Nachbarn, Freunde, Mitbürger und Angehörige unserer wie ihrer Gemeinschaften."**

**Sue Donaldson, Will Kymlicka - Zoopolis**

Impressum:

Animal Society e.V.  
Kriegsbergstraße 28  
Stuttgart

[info@animalsociety.de](mailto:info@animalsociety.de)  
[www.animalsociety.org](http://www.animalsociety.org)

Vertreten durch den  
Vorstandsvorsitzenden  
Thomas Hecquet

Kontoverbindung  
Bank GLS Bank  
Kontoinhaber: Animal Society e.V.  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE32 4306 0967 1113 3870 00

